



Bericht der AG der kirchlichen Öffentlichen Bibliotheken (AG KiÖB)

Mitgliederversammlung des vbnw am 9. November 2012

Seit dem 1. Januar 2012 wird der Vorsitz der AG der kirchlichen Öffentlichen Bibliotheken (AG KiÖB), der alle zwei Jahre wechselt, von Frau Vera Steinkamp (Leiterin des Medienforums des Bistums Essen) für die nächsten zwei Jahre wahrgenommen.

Mitglieder der AG sind hauptamtlich geleitete kirchliche Öffentliche Büchereien und die Büchereifachstellen der 2 evangelischen Landeskirchen und der 5 katholischen (Erz-)Bistümer. Über die Fachstellen sind 1.452 ehrenamtlich und nebenamtlich geleitete Büchereien vertreten.

Zu einer der Hauptaufgaben der Arbeitsgemeinschaft gehört die differenzierte Beobachtung der Leistungsfähigkeit kirchlicher Öffentlicher Bibliotheken in NRW. Vor diesem Hintergrund konnten für das Berichtsjahr 2011 folgende Zahlen und Daten erhoben werden:

In ihrem jeweiligen Einzugsbereich begleiten, beraten und qualifizieren die Fachstellen zur Zeit 14.639 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Diese haben sich in 2011 in besonderer Weise für die Literatur- und Leseförderung in NRW eingesetzt und für dieses Engagement allein 1.342.659 Arbeitsstunden aufgewendet. Die nachgewiesenen Arbeitsstunden konnten damit um 4,02 % im Vergleich zum Vorjahr gesteigert werden.

Im Bereich der Bestände und der Entleihungen stellten die kirchlichen Öffentlichen Büchereien den Bürgerinnen und Bürgern in NRW in 2011 einen Gesamtbestand von 5.672.961 Büchern und anderen Medien zur Verfügung und erzielten mit diesen Beständen 10.188.546 Entleihungen. Auch hier ist eine Steigerung der Umsätze um 1,13 % auf 1,79 nachweisbar.

Aufgrund der Attraktivität der Medienbestände und der sonstigen Angebote der Büchereien ist auch die Zahl der BenutzerInnen in 2011 um 2,08 % auf 416.187 gestiegen. Ebenfalls ist eine Steigerung bei der Zahl der Veranstaltungen um 5,01 % auf 27.009 festzustellen.

Diese Entwicklungen machen deutlich, dass kirchliche Öffentliche Büchereien wichtige Partner im kulturellen Leben von Städten und Gemeinden sind und sich zunehmend als Orte der Kommunikation und Integration mit generationsübergreifenden Angeboten verstehen.

In der Regel trifft sich die Arbeitsgemeinschaft der kirchlichen Öffentlichen Bibliotheken einmal jährlich und koppelt diese Sitzung immer mit einer Fortbildung für die Mitgliedsbibliotheken.

So fand am 15.11.2011 in Münster im Rahmen der AG-Sitzung eine Fortbildung zum Thema „Changemanagement in Bibliotheken“ statt. Als Referent führte in das Tagungsthema Herr Meinhard Motzko vom Praxisinstitut Bremen ein.

Auch in 2012 ist wieder eine Sitzung der Arbeitsgemeinschaft gekoppelt mit einem Fortbildungsangebot geplant. Diese findet am 3. Dezember 2012 in Köln statt. Das Thema lautet: „Akquise von Fördermitteln - Fundraising für öffentlich Büchereien“. Angesichts rückläufiger Haushaltsmittel sollen im Rahmen dieser Fortbildung Standards für eine qualifizierte und kompetente Akquise von Mitteln sowie Kenntnisse zum professionellen Umgang mit Sponsoren vermittelt werden. Als Referentin konnte Frau Prof. Dr. Dagmar Jank von der Fachhochschule Potsdam, Fachbereich Informationswissenschaften, gewonnen werden.

Darüber hinaus haben die kirchlichen Fachstellen in 2012 in enger Zusammenarbeit mit den Kolleginnen der Bezirksregierungen und unter Leitung von Frau Beate Möllers vom Referat 415 – Archive, Bibliotheken, Literatur im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW an der Entwicklung eines Konzeptes zur Verbesserung der Bibliotheksangebote im ländlichen Raum sowie an einem Entwurf für zukünftige Förderrichtlinien für Öffentliche Bibliotheken in NRW unter Einbeziehung ehrenamtlich geleiteter Öffentlicher Büchereien in kirchlicher Trägerschaft mitgearbeitet. Diese Zusammenarbeit soll auch zukünftig im Kontext anderer fachlicher Themen fortgesetzt werden.

Des Weiteren haben die kirchlichen Büchereifachstellen an den im März 2012 von Frau Ministerin Schäfer ausgeschriebenen Regionalkonferenzen zur Kulturförderung teilgenommen und sich konstruktiv in den Diskussionsprozess eingebracht.

Essen, 7. November 2012

Vera Steinkamp

Vorsitzende der AG der kirchlichen Öffentlichen Bibliotheken